

http://diepresse.com/home/wirtschaft/eurokrise/1335097/Junckers-beste-Zitate_Wenn-es-ernst-wird-muss-man-lugen?gal=1335097&index=2&direct=&_vl_backlink=&popup=

(Zitate im folgenden unverändert aus der Darstellung der Wiener Tageszeitung „Die Presse“ entnommen)

Jean-Claude Juncker EU- Kommissionschef

Zitate: “Wenn es ernst wird, muß man lügen“

Zur Bürokratie in Brüssel:

Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter. (1999)

Zum Dilemma der Demokratie:

Jeder weiß, welche Reformen wir brauchen, aber niemand weiß, wie wir sie einführen und danach eine Wahl gewinnen können.

2003 hielt Juncker eine Rede mit Bezug zum Europäischen Verfassungskonvent:

Der Konvent ist angekündigt worden als die große Demokratie-Show. Ich habe noch keine dunklere Dunkelkammer gesehen als den Konvent.

Über die karitative Idee: *In der christlichen Soziallehre heißt es, Eigentum verpflichtet. Also verpflichten wir das Eigentum. (2009)*

Zur Rettung der Finanzkrise (2008)

Regierungen werden wieder gebraucht. Das sind erfrischende Nachrichten für Premierminister.

Was Krisen vermögen (gemeint sein kann nur das Euro-Europa, nicht das EU-Europa und schon gar nicht das gesamte Europa):

Europa findet immer nur durch Krisen zu mehr Integration. (2012)

Zitat des Eurogruppenchef im Jahr 2011 im Zusammenhang mit der Schuldenkrise:

Wenn es ernst wird, muß man lügen.

Anlässlich der Vergabe des Friedensnobelpreises an die EU im Jahr 2012 (Rede Junckers) – siehe auch Seite 2:

Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen!

* * *

https://de.wikiquote.org/wiki/Jean-Claude_Juncker

Jean-Claude Juncker (*1954)

Präsident der Europäischen Kommission

Zitate mit Quellenangabe

- *"Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt."* - in *Die Brüsseler Republik*, Der Spiegel, 27. Dezember 1999.
-
- *"Fischer hat nicht nur [Marx](#) und [Mao Tse-Tung](#) studiert, sondern auch [Brehms Tierleben](#), weil in [Brehms Tierleben](#) ist nachzulesen, daß große und kleine [Tiere](#) gemeinsam atmen, leben und sich bewegen müssen. Zum Beispiel weiß jeder, auch der in [Brehms Tierleben](#) weniger Kundige, daß ein [Floh](#) einen [Löwen](#) zum [Wahnsinn](#) treiben kann, ein Löwe einen Floh aber nie zum Wahnsinn treiben wird."* - in seiner Laudatio anlässlich der Verleihung des Gottlieb Duttweiler Preises an [Joschka Fischer](#), 4. Mai 2004. www.gouvernement.lu
-
- *"Wenn es ernst wird, muß man lügen."* - auf einer Abendveranstaltung zur Euro-Krise in Brüssel im April 2011 [dapd](#), zitiert nach spiegel.de
-

> eigene Hinzufügung: Gemeint sein kann in den folgenden Ausführungen nur das Euro-Europa, nicht das EU-Europa und schon gar nicht das gesamte Europa:

Rede im Deutschen Bundestag zum Volkstrauertag am 16. November 2008. volksbund.de

"Und deshalb wiederhole ich hier den Satz, den ich an dem Tag [4. Juni 2005] den Menschen auf dem Soldatenfriedhof in Luxemburg zurief: »Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen!« Nirgendwo besser, nirgendwo eindringlicher, nirgendwo bewegender ist zu spüren, was das europäische Gegen-einander an Schlimmstem bewirken kann. Das Nicht-Zusammenleben-Wollen und das Nicht-Zusammenleben-Können haben im 20. Jahrhundert 80 Millionen Menschen das Leben gekostet. Jede Stunde des Zweiten Weltkrieges hat 1045 Tote gebracht."